



Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa
Telefon: 02230/8466 ♦ Fax: 02230/8466-22 ♦ E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Datum: Mittwoch, 20.6.2018
Ort: Volksheim Enzersdorf/Fischa, Schloßgasse 3, Klubraum
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Protokolle der GR-Sitzung vom 14.3.2018 – Genehmigung
- 2) Bericht Prüfungsausschuss vom 13. Juni 2018
- 3) Vereinbarung mit Ing. J. Hiller Ges.m.b.H.
- 4) Vereinbarung mit der röm. kath. Pfarre Enzersdorf/Fischa
- 5) Änderung Tarife für die Ferienbetreuung 2018
- 6) Änderung Tarife für die Frühbetreuung in der Volksschule
- 7) Änderung Tarife für die Kleinkinderbetreuung
- 8) Änderung Tarife für die Kindergärten Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos
- 9) Änderung Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung
- 10) Änderung Tarife für die Aktion „Essen auf Rädern“
- 11) Vergabe Arbeiten Kirchenplatz Enzersdorf an der Fischa
- 12) Änderung Richtlinien Vereinsförderung
- 13) Änderung Friedhofsordnung
- 14) Ankauf von ca. 450 m² des Grundstückes Nr. 3468, KG. Enzersdorf/Fischa für den Radweg
- 15) Berichte aus den Geschäftsressorts
- 16) Bericht Bürgermeister
- 17) Anfragen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

- 1) Personalien: VB. Iwona Gall – Beschlussfassung Dienstvertrag
- 2) Personalien: VB. Aylin Sin – Beschlussfassung Dienstvertrag
- 3) Personalien: VB. Ghulam Mohammad Wais – Beschlussfassung Dienstvertrag
- 4) Personalien: VB. Johannes Toifl-Tusch – Änderung Dienstvertrag
- 5) Personalien: VB. Ana Vujicic – Änderung Dienstvertrag
- 6) Änderung Einheimischen Rabatt für Aufschließungsabgabe und Ergänzungsabgabe

Vorsitzender: Bgm. Markus Plöchl

Schriftführer: AL. Leo Heuber

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 8.6.2018.

Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandataren waren anwesend:

ÖVP: Bgm. Markus Plöchl
GGR. Christian Lutz
GR. Friedrich Schwarz
GR. Hans Wannasek
GR. Philipp Siegl
GR. Werner Klaus
GR. Rudolf Puchinger

PROM: GGR. Johannes Stöckl
GR. Wilhelm Kliesspiess

FPÖ: Vzbgm. NR. Werner Herbert (ab 19:03 Uhr – bei TOP 2)

SPÖ: GGR. Michael Grill
GR. Monika Grill
GR. Wolfgang Hiller
GR. Sabine Goll
GR. Edith Grill
GR. Helmut Belanyecz
GR. Daniel Höfer

Entschuldigt waren:

GGR. Helmut Tomek, GR. Norbert Heuber, JGR. Alexander Toifl-Tusch, GR. Roland Floh

Unentschuldigt gefehlt haben:

- X X X

Zusätzlich anwesend waren:

- X X X

Bgm. Plöchl begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

DRINGLICHKEITSANTRAG – Siehe Beilage „A“:

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag, folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 20.6.2018, aufzunehmen:

„Vergabe Kanal- und Wasserleitungserweiterung Arthur-Kruppstraße, KG. Enzersdorf/Fischa“

Begründung:

Für die Herstellung der Kanal- und Wasserleitungserweiterung in der „Arthur Krupp-Straße“ in der KG. Enzersdorf/Fischa wurde eine Ausschreibung (3 Anbieter) durch das ZT. Büro DI. Werner Paretta gemacht und mit Vergabevorschlag vom 19.6.2018 die Fa. Pittel + Brausewetter zum Preis von EUR. 82.493,27 exkl. MWSt. als Bestbieter ermittelt. Um die Bauarbeiten während der Sommermonate durchführen zu können, soll die Vergabe in der heutigen GR-Sitzung beschlossen werden.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 14a) im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand:

Protokolle der GR-Sitzung vom 14.3.2018

Sachverhalt:

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 14.3.2018 öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil wurden mit Mail vom 23.3.2018 an alle Gemeinderatsmitglieder ausgesandt und sollen in der heutigen GR-Sitzung genehmigt werden.

Bis dato gibt es keine Rückmeldungen auf Änderungen.

Wechselrede: keine

Anträge:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 14.3.2018 öffentlicher Teil.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Genehmigung des Protokolls vom 14.3.2018 nicht-öffentlicher Teil.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand:

Bericht Prüfungsausschuss vom 13. Juni 2018

Sachverhalt:

Vzbgm. NR. Werner Herbert nimmt ab 19:03 Uhr an der Sitzung teil.

Der Prüfungsausschuss hat am 13. Juni 2018 eine angesagte Gebarungsprüfung durchgeführt– siehe **Beilage „B“**:

Nicht anwesend und unentschuldigt war GR. Werner Klaus.

Die Kassenbestände – aktuelle Kontostände lauteten wie folgt:

- Bargeld der Gemeindekasse	€ 1.485,37
- Girokonto Nr. 100.016 bei der Raiffeisenbank vom 12.6.2018	€ 193.193,18
- Girokonto Nr. 249-131-560 00 bei der Sparkasse vom 11.6.2018	€ 703.101,13
- Anlagecard Nr. 99-00.100.016 bei der Raiffeisenbank vom 31.3.2018	€ 105,43
- BAWAG PSK 00510-097-327 vom 1.7.2013	€ 0,03
Gesamt-Istbestand	€ 897.831,14

Die Kassenbelege wurden nicht kontrolliert und die Kassenbücher (Journale) waren tagfertig gebucht.

Ergebnis der Gebarungsprüfung: Die gesamte Gebarung wird sparsam geführt.

Offene Rechnungen per 13.6.2018 – EUR. 191.474,55

Abgabenrückstände – ganz akut ca. EUR. 208.000,00

Sonstige Feststellungen:

Abgabenrückstände 14 Tage nach Fälligkeit gemahnt, dann quartalsmäßig – letzte Möglichkeit Weiterleitung ans Gericht.

Urlaube befinden sich im Rahmen.

Für Neugeborene gibt es ein Sparbuch und einen Wickelrucksack, Goldmünzen nur bei Hochzeiten ab 50 Jahre – Aufbewahrung im Tresor

Empfehlungen des Prüfungsausschusses: -keine

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 13.6.2018 zur Kenntnis.

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand:

Vereinbarung mit Ing. J. Hiller Ges.m.b.H.

Sachverhalt:

Im Zuge der Neuparzellierung des Industriegebietes östlich des Lagerhauses in der KG. Enzersdorf/Fischa wurde am 15.9.2015 eine vertragliche Vereinbarung mit der Firma Ing. J. Hiller GmbH., Margarethen/Moos bezüglich der Zufahrt zum Industriegebiet Enzersdorf/Fischa für das in deren Besitz befindliche Grundstück Nr. 3368 als Dienstbarkeit bis zum 31.12.2017 abgeschlossen. Die Gemeinde hat sich darin auch verpflichtet, auf eigene Kosten den Rückbau der bestehenden Straße vorzunehmen, den Asphalt, sowie allfällige Leitungen zu entfernen und sodann die gesamte Fläche mit Humuserde aufzufüllen, somit einen adäquaten Naturzustand wiederherzustellen und die Ing. J. Hiller GmbH. diesbezüglich schad- und klaglos zu halten. Diese Dienstbarkeit wurde nicht grundbücherlich sichergestellt.

Es wurden nun vier neue Punkte in der neuen Vereinbarung, die in zwei Originalen ausgefertigt werden muss, neu formuliert und im Pkt. 1 die Dienstbarkeit für die unentgeltliche Nutzung der Straße bis 31.12.2019 verlängert.

Die mit dem Vertrag verbundenen Kosten, Steuern und Gebühren gehen zu Lasten der Gemeinde.

Der Vertrag wurde als Unterlage für die GR-Sitzung an die Gemeinderatsmitglieder ausgesandt.

Wechselreden: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Genehmigung der Vereinbarung mit der Fa. Ing. J. Hiller GmbH., sowie der Unterfertigung in zweifacher Ausfertigung.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand:

Vereinbarung mit der röm. kath. Pfarre Enzersdorf/Fischa

Sachverhalt:

Bgm. Plöchl erklärt Situation und berichtet, dass in mehreren Verhandlungen mit der r.k. Pfarrkirche Enzersdorf/Fischa eine Vereinbarung bezüglich der Neugestaltung des Kirchenplatzes unter Einbeziehung folgender Teilfläche der Grundstücke Nr. 34 – EZ. 162, Nr. 2943 – EZ. 162 und Nr. 25 – EZ. 92 in der Größe von insgesamt ca. 1.600 m² der r.k. Pfarrkirche Enzersdorf/Fischa abgeschlossen werden soll. Weiters soll durch Grundabteilungen und -abtretungen Flächen von etwa 306 m² von Liegenschaften der Pfarrkirche an die Gemeinde und Flächen von 174 m² von der Gemeinde an die Pfarrkirche übertragen werden. Diese Flächentransaktionen sind im Entwurf des Teilungsplanes des DI. Franz Paikl vom 26.6. bzw. 17.11.2017, welcher einen integrierenden Bestandteil dieser Vereinbarung bildet, dargestellt.

Die Pfarrkirche Enzersdorf/Fischa verpflichtet sich, eine Einmalzahlung in der Höhe von EUR. 70.000,00 aufgeteilt auf 2 Jahresraten als Einmalzahlung, als Beitrag zur Herstellung der baulichen Anlagen bzw. für Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen für den von der Platzgestaltung betroffenen Liegenschaftsbereich der Pfarre Enzersdorf an die Gemeinde zu leisten.

Im Gegensatz dazu verpflichtet sich die Gemeinde, diese Flächen in gutem Zustand zu erhalten, zu pflegen und zu reinigen und insbesondere für die winterliche Betreuung zu sorgen, sowie die Pfarrkirche Enzersdorf als grundbücherliche Eigentümerin dieser Flächen schad- und klaglos zu halten. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer 12monatigen Kündigungsfrist zum Kalendermonatsletzten aufgekündigt werden, nicht jedoch vor Ablauf von 30 Jahren ab der vollständigen Herstellung der Baulichkeiten.

Erst nachdem alle Arbeiten abgeschlossen sind, wird eine Vermessung der Grundgrenzen durch einen Geometer vorgenommen, mögliche Tauschflächen ermittelt und mit einem geeigneten Vertrag grundbücherlich durchgeführt.

Wechselreden: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Christian Lutz, GGR. Michael Grill, GR. Rudolf Puchinger

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Genehmigung und Unterfertigung der Vereinbarung mit der r.k. Pfarrkirche Enzersdorf/Fischa in 3-facher Ausfertigung.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GGR. Christian Lutz)

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 5/616/0540 – „Ortszentrum Enzersdorf/Fischa“

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand:

Änderung Tarife für die Ferienbetreuung 2018

Sachverhalt:

Die Tarife für die Ferienbetreuung 2018 in den Kindergärten Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos, sowie im Hort (schulische Nachmittagsbetreuung) sollen neu festgelegt werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt siehe „**Beilage C**“.

GGR. Lutz führt an, dass über soziale Härtefälle durchaus diskutiert werden kann.

FERIENBETREUUNG Kinderkrippe 2018	
Juli, August	Keine Änderung

FERIENBETREUUNG Kindergarten Margarethen + Enzersdorf 2018		
	Alter Tarif	Neuer Tarif ab Juli 2018
Bis 20 Std.	50,00	55,00
Bis 40 Std.	70,00	77,00
Bis 60 Std.	90,00	100,00
Über 60 Std.	100,00	110,00
Bastelbeitrag	10,00	10,00
Essen	4,20	4,20
Die Ferienbetreuung findet vom 02.07. bis 20.07.2018 und 13.08. bis 31.08.2018 in der Zeit von 7-16:00 Uhr (Mo-Do) und 7-15 Uhr (Fr) statt		

FERIENBETREUUNG HORT 2018		
	Alter Tarif	Neuer Tarif ab Juli 2018
Elternbeitrag	60,00	65,00/Woche/Kind
Essen	4,60	4,60
Die Ferienbetreuung findet vom 09.07. bis 20.07.2018 und 13.08. bis 31.08.2018 in der Zeit von 7-15 Uhr (Mo-Fr)		

Wechselrede: GGR. Christian Lutz, GR. Helmut Belanyecz, GR. Wolfgang Hiller, GGR. Michael Grill, Bgm. Markus Plöchl, GR. Hans Wannasek

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Tarife für die Ferienbetreuung 2018 in den Kindergärten Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos, sowie für die schulische Nachmittagsbetreuung.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand:

Änderung Tarife für die Frühbetreuung in der Volksschule

Sachverhalt:

Die Tarife für die Frühbetreuung in der Volksschule Enzersdorf/Fischa sollen ebenfalls ab September 2018 geändert werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „D“**.

Frühbetreuung in der VS Enzersdorf an der Fischa

Alter Tarif	Neuer Tarif ab September 2018
EUR. 4,00	EUR. 5,00
EUR. 6,00	EUR. 7,50
EUR. 8,00	EUR. 10,00

Tarif für Buskinder bleibt unverändert: EUR. 4,00

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Tarife für die Frühbetreuung in der Volksschule Enzersdorf/Fischa ab September 2018

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand:

Änderung Tarife für die Kleinkinderbetreuung

Sachverhalt:

Die Tarife für die Kleinkinderbetreuung in der Kleinkindergruppe Enzersdorf/Fischa sollen ebenfalls ab September 2018 geändert werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „E“**.

KINDERKRIPPE - Beiträge ab September 2018 (Kinder der Gemeinde)		
	Alter Tarif	Neuer Tarif ab September 2018
5 Tage/Woche ganztags	280,00	308,00
5 Tage/W. halbtags bis 13h	180,00	198,00
4 Tage/Woche ganztags	230,00	253,00
4 Tage/W. halbtags bis 13h	150,00	165,00
3 Tage/Woche ganztags	180,00	198,00
3 Tage/W. halbtags bis 13h	120,00	132,00
2 Tage/Woche ganztags	150,00	165,00
2 Tage/W. halbtags bis 13h	80,00	88,00
Bastelbeitrag	5,00	5,00
Essen *	2,30	2,40
	4,60	4,80
* Bezüglich Essen: EUR 2,30 -> Verrechnung an Eltern. EUR 4,60 -> Verrechnung an Wehhofer.		
Preise lt. Fa. Wehofer - Frau Karin Racz - gültig ab 01.09.2018		

KINDERKRIPPE - Beiträge ab September 2018 (Ortsfremde Kinder)		
	Alter Tarif	Neuer Tarif ab September 2018
5 Tage/Woche ganztags	365,00	402,00
5 Tage/W. halbtags bis 13h	235,00	259,00
4 Tage/Woche ganztags	300,00	330,00
4 Tage/W. halbtags bis 13h	195,00	215,00
3 Tage/Woche ganztags	230,00	253,00
3 Tage/W. halbtags bis 13h	160,00	176,00
2 Tage/Woche ganztags	195,00	215,00
2 Tage/W. halbtags bis 13h	100,00	110,00
Bastelbeitrag	5,00	5,00
Essen *	2,30	2,40
	4,60	4,80
* Bezüglich Essen: EUR 2,30 -> Verrechnung an Eltern. EUR 4,60 -> Verrechnung an Wehhofer.		
Preise lt. Fa. Wehofer - Frau Karin Racz - gültig ab 01.09.2018		

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Tarife für die Kleinkinderbetreuung in der Kleinkindergruppe Enzersdorf/Fischa ab September 2018.

Abstimmung:	dafür:	13
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	4 (GGR. Michael Grill, GR. Sabine Goll, GR. Wolfgang Hiller, GR. Daniel Höfer)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand:

Änderung Tarife für die Kindergärten Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos

Sachverhalt:

Die Tarife für die Kindergärten in Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos sollen ebenfalls ab September 2018 geändert werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „F“**.

Kindergarten Margarethen + Enzersdorf - Beiträge ab September 2018		
	Alter Tarif	Neuer Tarif ab Sept. 2018
Bis 20 Std.	50,00	55,00
Bis 40 Std.	70,00	77,00
Bis 60 Std.	90,00	100,00
Über 60 Std.	100,00	110,00
Bastelbeitrag	13,00	13,00
Essen	4,20	4,50
Preise lt. Fa. Wehofer - Frau Karin Racz - gültig ab 01.09.2018		

Wechselrede: GGR. Christian Lutz, Bgm. Markus Plöchl

Antrag

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Tarife für die Kindergärten in Enzersdorf/Fischa und Margarethen/Moos ab September 2018.

Abstimmung: dafür: 15
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 2 (GR. Wolfgang Hiller, GR. Helmut Belanyecz)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand:

Änderung Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung

Sachverhalt:

Die Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enzersdorf/Fischa sollen ebenfalls ab September 2018 geändert werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „G“**.

HORT - Beiträge ab September 2018		
	Alter Tarif	Neuer Tarif ab Sept. 2018
5 Tage/Woche	110,00	121,00
4 Tage/Woche	88,00	97,00
3 Tage Woche	68,00	75,00
1-2 Tage/Woche	47,00	52,00
Essen	4,60	4,80
Preise lt. Fa. Wehofer - Frau Karin Racz - gültig ab 01.09.2018		
Der Betreuungsbeitrag ist inkl. Materialbeitrag pro Kind pro Monat.		

Wechselrede: keine

Antrag

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Enzersdorf/Fischa ab September 2018.

Abstimmung: dafür: 16
 dagegen: 0
 Enthaltungen: 1 (GR. Wolfgang Hiller)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand:

Änderung Tarife für die Aktion „Essen auf Rädern“

Sachverhalt:

Die Tarife für die Aktion „Essen auf Rädern“ in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa sollen ebenfalls ab 1. Juli 2018 geändert werden. Eine entsprechende Aufstellung wurde mit den Unterlagen zur Sitzung ausgesandt – **siehe Beilage „H“**.

ESSEN AUF RÄDERN - gültig ab 01. Juli 2018

Kosten, die wir weiter verrechnen

EUR. 6,30 pro Mahlzeit

**Kosten, die die Fa. Wehofer an uns
verrechnet**

5,90 pro Mahlzeit

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der Änderung der Tarife für die Aktion „Essen auf Rädern“ in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa ab 1. Juli 2018.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand:

Vergabe Arbeiten Kirchenplatz Enzersdorf an der Fischa

Sachverhalt:

Das gegenständliche Projektsgebiet befindet sich in der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa, und beinhaltet Erd- und Baumeister- Pflaster und Asphaltierungsarbeiten für die Neugestaltung des Kirchenplatzes Bauteil 2+3 zwischen der Bachgasse und der B60 mit dem gesamten Platzbereich um die Kirche in der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa. Es erfolgt die Neugestaltung des gesamten Kirchenplatzes mit Neuherstellung der Fahrbahn zwischen der Bachgasse und der B60, welche mit Querpflasterflächen gestaltet werden.

Weiters erfolgt die Oberflächengestaltung von Parkflächen, Gehwegen und des Platzbereichs mit unterschiedlichen Steinformaten. Teilweise werden die Gehwege asphaltiert. Im Platzbereich sind Erdarbeiten für diverse Kabel- und Wasserleitungskünetten für Infrastruktur und Straßenbeleuchtung vorgesehen. Die Oberflächenentwässerung erfolgt zum Teil an den Mischwasserkanal bzw. an den Regenwasserkanal. Der Regenwasserkanal ist im Zuge der Straßenbauarbeiten im Baulos zu verlängern.

Die Arbeiten beziehen sich auf die Jahre 2018 und 2019.

Ausgeschriebene Leistungen

Hauptmassen: Gesamtlänge ~ 160m
Breiten von ca. 12 bis 40m
Gesamtfläche: ~4.500m²

In der Ausschreibung nicht enthalten sind: Elektroverkabelung, Beleuchtung, Begrünung, Überdachung, tw. Mobiliar, Installationsarbeiten für Wasserleitung.

Liste der abgegebenen Angebote samt Anbotsumme inkl. MWSt. inkl. Nachlass (vor rechnerischer Überprüfung), Reihung lt. Anboteröffnung vom 11.6.2018:

inkl. MWSt., inkl. Nachlass

1. Fa. BGS	EUR. 810.949,07
2. Fa. Granit	EUR. 763.307,90
3. Fa. Strabag	EUR. 676.046,60
4. Fa. Pittel+Brausewetter	EUR. 822.252,25
5. Fa. PORR	EUR. 821.214,19
6. Fa. Leyrer+Graf	EUR. 825.026,86

Im Prüfbericht vom 18.6.2018 des DI. Franz Paikl wird folgender Vergabevorschlag gemacht:

VERGABEVORSCHLAG

Das Angebot des Bestbieters, der Fa. Strabag, Bruck/Leitha, kann unter den gegebenen

Voraussetzungen als realistisch angesehen werden. Weiters wurden durch die Firma Strabag bereits mehrere Vorhaben in der Region durchgeführt, die Firma ist daher mit den Gegebenheiten vertraut.

Aufgrund der vorangegangenen Prüfungen wird daher die Vergabe der Leistungen an den Bestbieter, der Fa. Strabag, Bruck/L. vorgeschlagen.

Vergabevorschlag für Straßenbauarbeiten Neugestaltung Kirchenplatz Enzersdorf an der Fischa, Baulos 2+3:

Fa. Strabag, Bruck/Leitha

Gesamtpreis exkl. MWSt.: € 563.372,17

Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. MWSt.): € 676.046,60

Wechselrede: GGR. Johannes Stöckl, GR. Rudolf Puchinger, Bgm. Markus Plöchl, GGR. Michael Grill, Vzbgm. NR. Werner Herbert, GR. Edith Grill, GR. Wilhelm Kliesspiess

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung und Vergabe der Arbeiten für Straßenbauarbeiten Neugestaltung Kirchenplatz Enzersdorf an der Fischa, Baulos 2+3 an die Fa. Strabag, Bruck/Leitha zum Gesamtpreis exkl. MWSt. von EUR. 563.372,17 - Zivilrechtlicher Gesamtpreis (inkl. MWSt.) EUR. 676.046,60 gemäß dem Vergabevorschlag von Herrn DI. Franz Paikl vom 18.6.2018.

Abstimmung:

dafür:	17
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 5/616/0540 – „Ortszentrum Enzersdorf/Fischa“

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand:

Änderung Richtlinien Vereinsförderung

Sachverhalt:

Der Ausschuss von GGR. Lutz hat sich in seiner Sitzung am 5.6.2018 mit den neuen Richtlinien für Vereinsförderungen befasst und hat eine entsprechende Beschlussfassung vorgenommen. Die neuen Richtlinien wurden mit den Unterlagen für die Gemeinderatssitzung ausgesandt und sollen mit Wirkung ab Juli 2018 beschlossen werden – **siehe Beilage „I“**.

Den Vereinen sollen die Richtlinien samt den entsprechenden Formularen zugesandt werden

Wechselrede: GGR. Christian Lutz, Bgm. Markus Plöchl, GR. Edith Grill

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Beschlussfassung der neuen Richtlinien für Vereinsförderungen laut Beilage „I“, welche ab Juli 2018 gelten.

Abstimmung:	dafür:	17
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand:

Änderung Friedhofsordnung

Sachverhalt:

GGR. Grill erläutert die Situation. Aufgrund der neuen ÖNORM B 3113 „Planung und Ausführung von Steinmetz- und Kunststeinarbeiten“ mit Anhang B „Errichtung und Prüfung von Grabanlagen und Denkmälern“ (Stand 1.2.2018) wird ein Problem des Friedhofbetreibers aufgeworfen, welches man aufgreifen und in die bestehende Friedhofsordnung (gültig seit 1.1.2009) für den Friedhof Margarethen/Moos einarbeiten sollte. Er wird sich diesbezüglich nächste Woche mit dem Steinmetzmeister Josef Meyer aus Margarethen/Moos am Friedhof treffen und die Situation vor Ort klären. Unabhängig davon soll mit der zuständigen Abteilung des Landes NÖ GS4 Kontakt aufgenommen werden, um die rechtlichen Schritte abzuklären.

Der Gemeinderat ist für die Erlassung/Änderung der Friedhofsordnung nicht zuständig, sondern es fällt ausschließlich in die Zuständigkeit des Bürgermeisters, diese zu ändern.

Die entsprechenden Unterlagen wurden mit den Unterlagen für die Gemeinderatssitzung ausgesandt. GGR. Grill erläutert die Situation von der Prüfung mit dem Steinmetzmeister Josef Meyer. Die betroffenen Grabstellenbenützer werden angeschrieben und sollen innerhalb von 2 Monaten eine Sanierung durchführen lassen. Im Dorfblick wird ein entsprechender Artikel hineingeschrieben, damit die Bevölkerung vorweg informiert wird. Es wird genug Vorlaufzeit geben, damit sich die Grabstellenbenützer darauf einstellen können..

Wechselrede: GGR. Michael Grill, GR. Wilhelm Kliesspiess, GR. Hans Wannasek,

Der Gemeinderat nimmt den Bericht von GGR. Grill zur Kenntnis, dass die Gemeinde regelmäßig die Grabstellen auf dem Friedhof Margarethen/Moos überprüfen und die Grabstellenbenützer entsprechend verständigen wird.

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand:

Ankauf von ca. 450 m² des Grundstückes Nr. 3468, KG. Enzersdorf/Fischa für den Radweg

Sachverhalt:

Für die Fortführung des Radweges von der B10 nach Margarethen/Moos ist der Ankauf einer Fläche von ca. 450 m² vom Grundstück Nr. 3468 des Herrn Werner Puchinger, Am Felde 1, KG. Enzersdorf/Fischa notwendig. Eine genaue Vermessung wird noch durchgeführt. Als Kaufpreis wird ein Quadratmeterpreis von EUR. 8,00 angedacht. Der Anschluss geht bis vor die Seegrabenbrücke an der B60.

Die Gemeinde kauft einen Teil über die ASFINAG an, einen Teil die Flughafen Wien AG. und den Rest kauft Herr Werner Puchinger. Diese Teilfläche braucht die Gemeinde, um nicht mit dem Radweg auf die B60 zu kommen.

Der Radweg soll Ende August 2018 angefangen werden. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Bruck/Leitha inklusive der Brücke über den Seegraben, durchgeführt.

Der Kaufvertrag soll nach der tatsächlichen Fertigstellung und soll nach der nachträglichen Vermessung erst erstellt werden.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf von ca. 450 m² vom Grundstück Nr. 3468, KG. Enzersdorf/Fischa zum Kaufpreis von EUR. 8,00 pro m² für den Radweg Margarethen/Moos – B 10.

Abstimmung:	dafür:	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1 (GR- Rudolf Puchinger wegen Befangenheit)

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 14a

Beratungsgegenstand:

Vergabe Kanal- und Wasserleitungserweiterung Arthur-Kruppstraße, KG. Enzersdorf/Fischa

Sachverhalt:

Für die Herstellung der Kanal- und Wasserleitungserweiterung in der „Arthur Krupp-Straße“ in der KG. Enzersdorf/Fischa wurde eine Ausschreibung (3 Anbieter) durch das ZT. Büro DI. Werner Paretta gemacht und mit Vergabevorschlag vom 19.6.2018 die Fa. Pittel + Brausewetter zum Preis von EUR. 82.493,27 exkl. MWSt. als Bestbieter ermittelt. Um die Bauarbeiten während der Sommermonate durchführen zu können, soll die Vergabe in der heutigen GR-Sitzung beschlossen werden.

Es wurden folgende Angebotspreise abgegeben:

Reihung	Bieter	Bieter Nr.	Angebotssumme [€] excl. MwSt. [%]	Differenz
1	PITTEL+BRAUSEWETTER	1	82.493,27	100,0%
2	STRABAG AG	3	95.305,64	115,5%
3	HILLER Bau GmbH	2	107.315,43	130,1%

Nach rechnerischer und sachlicher Überprüfung gemäß Bundesvergabegesetz 2006 wird vorgeschlagen, die Leistungen für ABA und WVA Arthur Krupp-Straße , Enzersdorf an der Fischa an die

**PITTEL+BRAUSEWETTER GmbH
Gußhausstraße 16
1041 Wien**

zu einem Gesamtpreis von

**€ 82.493,27 (excl. MwSt.) bzw.
€ 98.991,92 (inkl. MwSt.)**

zu vergeben.

Wechselrede: keine

Antrag:

Bgm. Plöchl stellt folgenden Antrag: Vergabe der Arbeiten für die Kanal- und Wasserleitungserweiterung in der Arthur Krupp-Straße, KG. Enzersdorf/Fischa an die Firma Pittel + Brausewetter zum Preis von EUR. 82.493,27 exkl. 20 % MWSt.

Abstimmung:

dafür:	17
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 15

Beratungsgegenstand:

Berichte aus den Geschäftsressorts

a) Vzbgm. Werner HERBERT:

- Siehe Beilage „J“

b) GGR. Christian LUTZ:

- Siehe Beilage „K“

c) JGR. Alexander TOIFL-TUSCH

- Siehe Beilage „L“

d) GGR. Johannes STÖCKL:

- Siehe Beilage „M“

e) GGR. Helmut Tomek:

- Kein Bericht vorgelegt

f) GGR. Michael GRILL:

- Siehe Beilage „N“

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 16

Beratungsgegenstand:

Bericht Bürgermeister

- Am vergangenen Montag gab es eine **Sitzung beim Roten Kreuz in Götzendorf/Leitha**, welche seit 4.6.2018 sistiert und der Rot Kreuz Stelle Schwechat eingegliedert werden soll. Man ist den Mitarbeitern sehr entgegen gekommen. An der Rot Kreuz Stelle Götzendorf wird sich vorläufig nichts ändern. Diese wird künftig als Ortsstelle oder Außenstelle geführt werden. In NÖ gibt es 54 Bezirksgeschäftsstellen bei 20 Bezirken, was bedeutet, dass sich künftig an der Struktur etwas ändern muss. Für die Bevölkerung wird sich nichts ändern. Die Mitarbeiter in der Rot Kreuz Stelle sind etwas weniger geworden. Es ist geplant mit dem Land NÖ einheitliche Kopfquoten festzulegen, da es bisher je nach Bezirksstelle unterschiedliche Kopfquoten für die Mitgliedsgemeinden gab. Es soll mit allen Rettungsdiensten in NÖ eine vereinheitlichte Lösung angestrebt werden. 2011 war es in Bruck/Leitha ähnlich und diese hat sich innerhalb von 2 bis 3 Jahren komplett erholt. Für das Projekt der Gemeinde wird es nun schwieriger, weil Schwechat ja auch ein neues Haus bekommt.
- **Thema Deponie:** Im Mai wurde eine Projekt-Änderung für die Zufahrt nachgereicht. Eine diesbezügliche Stellungnahme des Anwalts der Gemeinde ist auch im nächsten Dorfblick abgedruckt. Die EAVG müsste seiner Meinung (Anmerkung Meinung des Anwaltes) nach eine Neuauflage der UVP-Einreichunterlagen, mit einer neuen Verhandlung machen. Dies ist zumindest die Forderung unserer Gemeinde. Der Anwalt der BI, Herr Dr. List wird für alle Gemeinde für die Güterwege ein Fahrverbot erlassen und zwar mit dem Hinweis „ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge“,..... Das einzige Handicap in unseren Bemühungen wäre, wenn die Fa. Porr mit Herrn Batthiany in Verhandlungen tritt wegen eines Grundstücksankaufs für eine neue Zufahrt ist. Es kann hier zum Problem kommen, dass damit alle Bemühungen der Gemeinden, eine Zufahrt zu verhindern, scheitern könnten.

GGR. Grill ergänzt wegen des geplanten Güterterminals in Parndorf, welches dort nun nicht mehr kommen soll, auch unser Gebiet betroffen sein könnte. Dies müsste doch Einfluss auf die Belastungen der Bevölkerung in unseren Gemeinden haben.

Vzbgm. NR. Herbert berichtet, dass dies eine Angelegenheit von ca. 30 – 40 Jahren in Anspruch nehmen kann. Es gibt noch keine fixen Planungen.

GGR. Grill ergänzt hierzu, dass angeblich von Bratislava-Seite das Projekt schon durch ist.

Vzbgm. NR. Herbert erklärt, dass durch dieses Projekt rund 10.000 Arbeitsplätze, eine hohe Wertschöpfung, aber auch immense Verkehrsbelastungen ausgehen. Es gibt wie vorhin erwähnt, noch keine konkreten Planungen.

Bgm. Plöchl berichtet, dass die LAbg. Helga Krismer von den Grünen eine Anfrage vom April an LR. Schleritzko gestellt hat und nun im Juni an die Bezirksblätter weitergeleitet hat, was große Unruhe, vor allem auch in Trautmannsdorf, ausgelöst hat. Ein weiteres

Projekt, das auch unseren Bezirk betreffen kann ist der Bau des Lobautunnels, der bereits nächstes Jahr begonnen werden soll.

Im Juli gibt es wieder ein Gespräch in Bruck/Leitha, wo auch dieses Thema (ÖBB Spange und Güterterminal) besprochen werden soll.

- **Landesgerichtsverwaltungsgerichtsverhandlung** – wegen Gebühreneinspruch der DLH vom 14.6.2018. Die Gemeinde hat Recht bekommen. Die Firmen Arvato und Hornbach sind hier betroffen. Bei der Halle der Firma Arvato hat die Gemeinde zu 100 % Recht bekommen. Der Bescheid wird zwar behoben, da die Grundstücke und die darauf errichteten Hallen alle einem Eigentümer gehören und daher nur 1 Bescheid – mit 15 % der unbebauten Fläche zu rechnen gewesen wäre. Für den Rest darf nur eine Ergänzungsabgabe vorgeschrieben werden.

Auf die Anfrage, ob die Gemeinde Förderungen in dieser Angelegenheit gewährt, wurde in der Airport-Region vereinbart, dass keine Förderungen an Betriebe gewährt werden sollen, damit es keine Wettbewerbsverzerrungen gibt.

Gemeinderatssitzung am 20.6.2018

Tagesordnungspunkt 17

Beratungsgegenstand:

Anfragen

- GGR. Stöckl berichtet, dass am Wochenende Herr Grubmüller Andreas am Neufelder See verstorben ist. Es wird eventuell auch auf die Gemeinde etwas zukommen, da die Gemeinde ja den Stadel von Herrn Grubmüller im Vorjahr gepachtet hat. Angeblich könnte dessen Sohn der Erbe sein. Herr Dr. Sailer wird sich darum kümmern (Sachwalter des Herrn Andreas Grubmüller) und die Gemeinde sicherlich darüber informieren.
- GR. Hiller berichtet, dass die neu eingerichteten „First Responder“ bereits bei einem Unfall im Bereich des Spielplatzes Enzersdorf/Fischa zum Einsatz gekommen sind. Auch die NÖN hat darüber berichtet, es hat alles gut funktioniert. Bgm. Plöchl ergänzt hierzu, dass hier z.B. ein Rettungsfahrzeug aus Horn an der Unfallstelle war, da dieses gerade in der Nähe war und zum Einsatz geschickt worden ist.
- GR. Puchinger berichtet, dass die Gemeinde eine Einreichung für das Projekt „Radland-Sammelpass“ beim NÖ Mobilitätspreis des Landes NÖ eingereicht hat. Ende Mai wurde in der Kategorie „Bewusstseinsbildung“ unter 15 Einsendungen der 1. Platz erreicht. Der Preis ist Radständer, der demnächst ausgeliefert und aufgestellt werden soll. Bgm. Plöchl spricht allen, die dazu beigetragen haben, seinen Dank aus.

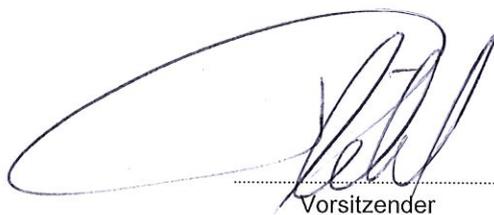
Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, ersucht Bgm. Plöchl den Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen und schließt um 20:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am 11.9.2018 genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt.

Unterschriften:



Schriftführer



Vorsitzender



SPÖ



ÖVP



PROM

FPÖ